

LebensWert: Themenbeispiele für Vorträge und Workshops

*Die Themen können selbstverständlich dem Bedarf
von Veranstalter und Zielgruppe angepasst werden*

1. Die Kunst des Zuhörens

Zielgruppe: Alle

Lebendiges Zuhören ist weitaus mehr als einfach hören, was jemand erzählt: Es schafft eine Vertrauensbasis. Die brauchen wir alle, beruflich wie privat. Sei es im Umgang mit Kunden, mit der Lebensgefährtin, mit Patienten, oder auch mit dem dementen Großvater. Wir können es lernen, indem wir uns bewusst machen, was alles zu gutem Zuhören dazugehört.

2. Meine Eltern werden alt – was kommt auf mich zu?

Zielgruppe: Angehörige

Das Altwerden der Menschen, die uns von Kind an kennen und aufgezogen haben, kehrt einiges in unserem Leben um. Wir sind es, die nun die Rolle des Stärkeren übernehmen müssen, die mit Rat und Tat oder auch Pflege zur Seite stehen. Dies bringt praktische Fragen der Verantwortung und Alltagsbewältigung mit sich. Gleichzeitig sind wir auch seelisch auf eine neue Weise gefordert. In dieser Veranstaltung betrachten wir das Thema auf ganz unterschiedlichen Ebenen.

3. Würdevolles Miteinander mit Menschen mit Demenz

Zielgruppe: Alle, die mit Betroffenen in Berührung kommen

Wenn wir Menschen mit Demenz begegnen, sind wir ganz besonders gefordert. Auf vielen Ebenen kommen wir an unsere Grenzen. Den Menschen hinter der Krankheit zu erkennen und respektvoll mit ihm umzugehen, fällt oftmals schwer. Ganz besonders, wenn er uns nahe steht. Indem wir uns nicht auf medizinische, sondern auf zutiefst menschliche Fragen konzentrieren, können wir unser Inneres stärken und neue Wege des Umgangs miteinander entdecken.

4. Würde im Alter – wie geht das?

Zielgruppe: Angehörige, beruflich oder privat Pflegende, Ehrenamtliche

Immer wieder hört und liest man vom „würdevollen Altern“. Aber ein alter oder schwer kranker Mensch am Ende seiner Kräfte erweckt in uns oft eher Mitleid als Respekt, vielleicht gar mehr Ablehnung als Wertschätzung. Wo ist sie, die viel beschworene Würde? Und was ist sie überhaupt? Wir nähern uns dem Thema von einer praktischen Seite und gewinnen einen neuen Blick auf die Würde in uns allen.

5. Leben heißt immer wieder Abschied nehmen

Zielgruppe: Menschen im Alter oder auf dem Weg dorthin

Wir neigen dazu, Abschiede schwer zu nehmen – und doch sind innere und äußere Trennungen das, was unserem Leben eine neue Richtung verleiht. Im Alter werden sie immer deutlicher spürbar: Abschied von der eigenen Gesundheit, von der beruflichen Position, von der vertrauten Wohnung, von liebgewonnenen Menschen, von vielen Fähigkeiten. Wir können die Lebensuhr nicht zurückdrehen, aber es gibt Möglichkeiten, mit Trennungen seinen Frieden zu machen und trotz allem gelassen nach vorne zu schauen. Einige davon werden in dieser Veranstaltung vorgestellt.

7. Das LebensBuch – Würdigung eines langen Lebens

Zielgruppe: Senioren und ihre Angehörigen

Einen Menschen zu würdigen bedeutet, ihn mit seiner langen Geschichte und Entwicklung anzunehmen. Dies tue ich „buchstäblich“ – indem ich in Hausbesuchen aufschreibe, was er von sich erzählen möchte. Dazu gehört es, ihm einen Raum zur Verfügung zu stellen aus Zeit, Ruhe, Wertschätzung und lebendigem Zuhören. Schließlich entsteht sein ganz persönliches LebensBuch - als Erinnerung für ihn selbst und für seine Familie. Eine Demenz muss hier kein Hinderungsgrund sein.

Über die Referentin

Sabine Monzel ist Betreuungskraft für Menschen mit Demenz und arbeitet freiberuflich. Ihr Spezialgebiet ist das Erstellen von LebensBüchern. Ihre Erfahrungen als Biographin sowie aus Hospiz- und Betreuungsarbeit fließen ein in die Vorträge und Workshops zu Themen rund ums Altwerden, zu Wertschätzung und Respekt gerade auch am Lebensende.